

445

17. Juli 1934

Herrn Dr. H. Rothpletz

Stadthausquai 1  
Zürich 1

Sehr geehrter Herr,

Entsprechend der getroffenen Vereinbarung senden wir Ihnen beiliegend, nachdem bis an ein Aquarell alle Erwerbungen von den Käufern uns bezahlt worden sind, die Abrechnung über die Verkäufe aus der Ausstellung Wilfried Buchmann. Den Betrag von Fr. 468, ohne den noch nicht eingegangenen Betrag von Fr. 180.- für "das Aquarell Nr. 153 "Landhäuser in Südfrankreich", überweisen wir Ihnen gleichzeitig durch Postcheck. Die noch ausstehenden Fr. 180.- werden wir Ihnen übermitteln, sobald sie an der Kasse des Kunsthauses einbezahlt sein werden.

Wir ersuchen Sie um Prüfung der Abrechnung und Empfangsbestätigung für den Betrag von Fr. 468 --.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUSZÜRICH

Der Direktor

1 Abrechnung im Doppel

An die National-Galerie Berlin

<sup>Eruchigung:</sup>  
Wir übersenden Ihnen als <sup>Ergebn:</sup> per Drucksache einen Katalog der Ausstellung Neue Deutsche Malerei <sup>Poststück:</sup>  
vom Juni - 25. Juli 1934 gemäss Ihrer Postkarte

am 17. Juli

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 19. Juli 1934

Der Direktor